

**Sitzungsvorlage 93/2015
Friedhof Nordheim
Erweiterung der Urnengrabstelen in 2016**Sachverhalt:

Seit 2009 werden auf dem Friedhof in Nordheim Urnenwände als Bestattungsform angeboten. Wie die nachfolgende Übersicht der Belegungen im Lauf der Jahre zeigt, wählen viele Hinterbliebene diese Bestattungsart für ihre Verstorbenen aus:

2009:	5 Bestattungen in den Urnenwänden
2010:	8
2011:	2
2012:	14
2013:	4 Frühjahr 2013 erste Erweiterung der Urnenwände
2014:	10
2015 1. Halbjahr:	8

Aktuell sind somit etwa 50 Urnenfächer belegt, wobei es auch schon Doppelbelegungen von verstorbenen Eheleuten gibt. Momentan sind noch 6 Urnenfächer frei.

Es wird daher vorgeschlagen, die Möglichkeit zur Bestattung in Urnenstelen weiter auszubauen. Hierzu würde sich der noch verbleibende Bereich zwischen den jetzigen Urnenstelen und dem Ehrenmal der in den Kriegen gefallenen Soldaten eignen. Dabei empfiehlt es sich, jetzt den kompletten Bereich zu überplanen und die Urnenstelen auch zu errichten.

Durch die vorgeschlagene Anordnung würde sich Platz für weitere circa 68 Bestattungen ergeben (**Anlage 1** – Plan). Da die bisherigen Urnenstellen von der Firma Kronimus geliefert wurden, sollten die neuen Stelen im direkten Anschluss schon aus optischen Gründen ebenfalls von dieser Firma bezogen werden.

Es bleibt die Frage, wann sich der Bedarf durch frei werdende/wieder zu belegende Urnenfächer ausgleichen wird. Bei einer gegebenen Belegungsdauer von 20 Jahren ist mit freiwerdenden Urnenfächern frühestens im Jahr 2029 zu rechnen. Aufgrund der zumindest derzeit stark nachgefragten Bestattungsform in Urnenstelen wird davon ausgegangen, dass auch die jetzt angedachte Erweiterung den langfristigen Bedarf eher nicht decken wird. Weitere Überlegungen bleiben aber der tatsächlichen Entwicklung in der Zukunft überlassen.

Aufgrund der allgemein großen Nachfrage für Urnenstelen beträgt die Lieferzeit aktuell gut 20 Wochen. In unserem Falle bedeutet dies, dass bei einer zeitnahen Bestellung mit der Lieferung etwa Mitte/Ende Februar 2016 gerechnet werden kann. Zur Vorbereitung des Erweiterungsstandortes sind Erd-, Fundament- und Mauerarbeiten in Auftrag zu geben, die entweder zum Jahresende 2015 oder Anfang 2016 auszuführen sind.

Die Firma Kronimus hat für die oben vorgeschlagene Erweiterung ein Angebot mit einer Summe von 51.693,54 Euro vorgelegt. Dies entspricht pro Urnenfach einem

Betrag von rund 760 Euro. Zum Vergleich: beim letzten Abschnitt kostete ein Urnenfach umgerechnet rund 670 Euro. Das Angebot der Firma Kronimus erscheint angemessen.

Die Kosten für die erforderlichen Erdarbeiten werden auf ca. 25.000 Euro geschätzt; die Arbeiten sollen beschränkt und noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden.

Beschlussvorschlag:

Die Urnenstelenanlage auf dem Nordheimer Friedhof wird wie in der Vorlage dargestellt erweitert. Die Urnenstellen werden entsprechend dem Vorschlag und dem Angebot bei der Firma Kronimus bestellt (freihändige Vergabe). Die Verwaltung wird beauftragt, die Erd-, Fundament- und Mauerarbeiten beschränkten auszuschreiben. (Baubeschluss).

Die Maßnahme soll im Haushaltsplan 2016 finanziert werden. Können die erforderlichen Erd-, Fundament- und Mauerarbeiten noch 2015 erfolgen, werden die dafür entstehenden außerplanmäßigen Kosten genehmigt.

js